



Verlass dich auf den HERRN  
von ganzem Herzen und  
verlass dich nicht auf deinen  
Verstand, sondern gedenke an  
ihn in allen deinen Wegen, so  
wird er dich recht führen.  
Sprüche 3: 5 - 6

Liebe Freunde,  
sich auf den HERRN verlassen von ganzem Herzen, an  
ihn denken in allen Entscheidungen – dies scheint nicht  
zu einer modernen Lebensführung zu passen... Wir  
möchten gerne selber planen, haben unsere  
Vorstellungen und Ideen und wollen diese auch  
verwirklichen.

Doch haben wir gerade in den letzten Monaten erlebt,  
dass nur im totalen Verlass auf Gott wirklicher Friede  
ist. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie und wo  
unsere Zukunft sein könnte, haben abgewogen, ob  
Philipp wieder in eine Fluggesellschaft zuhause  
einsteigen sollte, solange er noch nicht zu alt ist, oder  
ob wir einfach mit MAF weiter machen sollen.

Das obenstehende Wort bedeutet für uns hier & jetzt,  
sich auf den HERRN zu verlassen, sich fallen zu lassen in  
Gottes Hand. – Woanders wären wir besser geborgen?  
Nach viel Gebet hat uns Gott zu dem Frieden geführt,  
den man erleben darf, wenn wir von ganzem Herzen  
sagen: Herr wir vertrauen dir, du hast es alles in deinen  
Händen – du kennst den Weg, du kennst das Ziel!  
Und nun danken wir dir, dass du uns die Gelassenheit  
gibst zu wissen, dass DU für uns sorgst und zur rechten  
Zeit Türen öffnen oder schliessen wirst!

## Inhalt UpDate Nr. 16

### Neuguineer bereit für Missionsdienst

- David Lamboa wird  
ausgesendet um nach  
Arnhem Land zu gehen

### Reiseführer

- MAF Unterstützer  
besuchen PNG

### Ferry flight

- Flugzeug für Reparatur  
nach Australien

### Ankunft einer neuen MAF Familie

- Familie Vogel bringt  
Schweizer-Verstärkung

### Besuch

- Vertreter von MAF  
Schweiz in Papua  
Neuguina

## Neuguineer bereit für den Missionsdienst

David Lamboa hat vor 18 Jahren die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker bei MAF PNG absolviert und seither hat er mit MAF in Mount Hagen gearbeitet. Damals war er Single, inzwischen ist er verheiratet mit Vanessa und zusammen haben sie sechs Kinder. Nun wurden sie angefragt, ob sie bereit wären, um mit MAF nach Nordaustralien zu gehen und dort einen Missionsdienst als Mechaniker zu tun. Es war für sie keine einfache Entscheidung, da für die Neuguineer die erweiterte Familie noch viel mehr bedeutet als für uns in Europa. (obwohl wir euch alle sehr vermissen☺) Dazu waren sie auch in ihrer Gemeinde sehr aktiv.

So haben sie die Frage lange hin und her bewegt, ob sie den Schritt wagen sollten oder nicht.

Doch Gott ist treu, und er hat ihnen seinen Frieden gegeben und die Zusage, dass ER für sie sorgen wird. Im November ist die ganze Familie nun nach Gove umgezogen, um dort für Jesus ein Zeugnis zu sein.

Gerade so wie das jüngste Mädchen sich an den Hosen des Papas anklammert und sich nicht sorgt, was in einer halben Stunde sein wird, so dürfen auch sie sich an Gott festklammern im Wissen, dass er der Versorger sein wird.

Da PNG das Unterstützen von finanzieller Seite her noch nicht gewohnt ist, hat MAF entschieden, diese Familie vorläufig zu entlohnen. Möge Gott schenken, dass die Christen hier im Land den Segen einer sendenden Gemeinde vermehrt sehen.



David Lamboa



Wir beten für sie!



Traditionelle Telefomin Bekleidung



Die fünf Besucher aus Holland



Operationssaal im Buschspital in Rumginae

## Reiseführer 8. - 11. Oktober

Fünf Holländer kamen MAF PNG besuchen, um einen Einblick in die Arbeit zu kriegen. Sie sind treue MAF-Spender und haben sich nun entschlossen, einmal mit eigenen Augen zu sehen, was bei uns so läuft und wozu die Flugzeuge gebraucht werden.

Philipp flog mit der Cessna Caravan und Elisabeth durfte als Flugbegleiterin mit. Wir starteten am Donnerstag in Mt. Hagen und hatten Zwischenlandungen in Tari und Mogulu. Ziel der Reise war Rumginae, eine abgelegene MAF Basis, wo wir eng mit einem Missionsspital zusammenarbeiten. Dies war auch für Elisabeth das erste Mal, dass sie diese Basis ganz im Westen des Landes besuchen konnte.

Am späteren Nachmittag flogen wir dann weiter nach Telefomin. Am Freitag besuchten die Holländer die Hochschule in Tekin und kamen dann müde wieder zurück nach Telefomin. Samstags ging's weiter nach Wewak, wo wir das Wochenende verbrachten, bis wir sie am Montagmorgen auf den Flugplatz brachten, von wo aus sie wieder Richtung Australien abflogen.

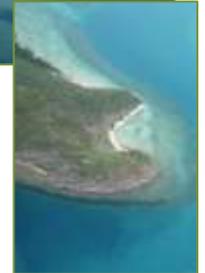
Es tut gut, PNG zwischendurch mit den Augen von Besuchern zu sehen. Unsere Besucher verliessen uns mit vielen guten Eindrücken. Ja, Arbeit gibt es genug hier in PNG, und gerade diese abgelegenen Gebiete wie Rumginae und Telefomin sind 100% auf die Flugdienste der MAF angewiesen.

## Ferryflight 13. - 15. Oktober

Einmal mehr erlebten wir Gottes geniales Planen. Da eines der Flugzeuge eine harte Landung hatte, musste es, nachdem das Fahrwerk komplett ersetzt wurde, zur Überprüfung nach Australien geflogen werden. Eigentlich wäre der Überflug des GA8 an einem Dienstag geplant gewesen, doch das Flugzeug war noch nicht bereit. So wurde der Flug auf Mittwoch verschoben. Wir beteten alle für schönes Wetter, da es eben nur einmotorig über das Meer gehen sollte. Und Gott hat die Gebete erhört, so dass Philipp mit gutem Wetter wohlbehalten in Mareeba ankam. Am Tag zuvor und auch am Donnerstag regnete es in Strömen. Am Freitag, als er mit einer C206 wieder zurück nach PNG fliegen sollte, war wieder gutes Wetter und dank Rückenwind landete Philipp schon am frühen Nachmittag wieder in Mt. Hagen. Wir priesen Gott, dass er unsere Pläne durchkreuzt hatte und Philipp somit vor schwierigem Flugwetter bewahrt hat. Sag ja, zu Gottes Wegen, Gottes Wege sind immer gut!



Bei klarer Sicht geht es über das Meer von PNG über Horn Island nach Cairns aufs Festland



Eine gemütliche Raclette Runde auf unserer Veranda mit Familie Jungen, Familie Vogel und Timon Kündig



Michael & Jael Vogel mit Janaya und Brian

## Ankunft einer neuen CH-Familie

Wir haben uns schon lange auf diesen Tag gefreut, und am 7. Oktober war es dann endlich soweit. Wir konnten unsere Wantok's am Flugplatz abholen. Ein „Wantok“ ist jemand, der zur gleichen Sprachgruppe gehört. Michael & Jael Vogel mit Janaya und Brian sind nach drei Jahren Dienst mit MAF in Arnhem Land (Nordaustralien) nun zu uns nach PNG gekommen.

Das war für uns eine riesige Freude, jemand Neues in „Schwizerdütsch“ begrüßen zu können.

Am 12. Oktober fing Elisabeth mit ihnen den Pidgin Sprachkurs an. Dieser besteht aus 10 Vormittagslektionen und zusätzlich ca. 2 Stunden Hausaufgaben am Nachmittag. Somit war es sehr intensiv. Aber die anderen MAF Frauen in Hagen haben tatkräftig mitangepackt, sei's mit Kinderhüten, Brot backen oder Markteinkäufe erledigen. So konnten sich Michael & Jael ganz aufs Lernen konzentrieren und sie haben in kurzer Zeit sehr gute Fortschritte gemacht. Es war eine Freude, mit ihnen zu arbeiten.

Am 27. Oktober schlossen wir dann den Pidgin Kurs mit einem gemeinsamen, typisch neuguineischen Abendessen ab. Es gab Kumu (einheimisches Blattgemüse), Kaukau und Hühnchen.

Man merkt erst in der Fremde richtig, wieviel es bedeutet, einfach frei reden zu können, ohne lange über Wortwahl und Satzstellung nachzudenken, damit die Botschaft im Sinne des Senders beim Empfänger ankommt. So sind wir Gott ganz fest dankbar für die Ermutigung, die er uns mit dieser neuen Wantok-Familie gesendet hat! Wir freuen uns auch schon jetzt auf die nächste Schweizer Familie, die so Gott will im Verlauf des nächsten Jahres in unser MAF Programm hier in PNG einsteigen wird. Wer hilft beten, dass es mit dem Antrag des Visums und allen anderen Formalitäten gut klappt, damit ihrer Einreise nichts im Weg steht?

## Besuch

Vom 20. – 29. September besuchten uns Beat Moser und Samuel Jakob vom MAF Schweiz Vorstand. Luca Fasnacht konnte auch mitkommen. Es war für uns sehr wertvoll, einige Tage mit ihnen zu verbringen. Wir konnten einerseits mit ihnen über die verschiedenen Aspekte hier in unserem MAF Programm reden, andererseits haben sie uns etwas Heimatluft gebracht. Samuel hatte ein gedrängtes Flugprogramm, um einen möglichst guten Eindruck von unserer PNG-Operation auf verschiedenen Flugzeugtypen zu erhalten. Wir wurden ermutigt zu hören, wie viel Spenden für die nächste Cessna Caravan schon zusammen gekommen sind. Dieser Flugzeugtyp hat sich in den letzten zwei Jahren in Neuguinea als sehr wirtschaftlich und zuverlässig erwiesen und ist eine gute Ergänzung zu der Twin Otter und der Cessna 206.



Ein Spaziergang durch den Tropenwald



Ankunft mit der C208 Caravan auf dem Flugplatz von Mount Hagen



Beat und Samuel – Männer mit Vision!

## Gebetspunkte

Betet für David und Vanessa Lamboa mit ihren Kindern, dass sie sich gut einleben können in Nordaustralien

Wir danken Gott, dass sich Menschen gebrauchen lassen, Mission weltweit zu unterstützen durch Gebet und mit Spenden

Betet, dass wir bereit sind, eigene Pläne durchkreuzen zu lassen, damit Gott seinen Plan verwirklichen kann

Betet für Familie Vogel, dass sie sich gut hier in PNG einleben

Wir danken Gott für die wertvolle Unterstützung, die wir von der Leitung von GfC wie auch der MAF Schweiz erhalten

Preist Gott für seine Bewahrung in diesem Jahr!!!

## Das wünschen wir euch

Gottes Frieden auf Seinen Wegen, und von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit

Dass ihr den Segen, den ihr für uns seid, 100-fach im eigenen Leben erfährt

